

# Neue japanische Leichtigkeit

► Mitsubishi hat seine ultra-kompakten Gabelstapler vor allem im Handling verbessert

**FLURFÖRDERZEUGE.** Drehstromtechnik und Elektronik der nächsten Generation haben die Produktivität der neuen 24-V-Drei-Rad-Elektrostapler-Serie FBKRT PAC von Mitsubishi deutlich verbessert. Konstruiert für den Einsatz im Einzelhandel, in der Fertigung und im Lager, zeichnen sich die FBKRT-PAC-Drei-Räder laut Mitsubishi durch einfache Handhabung aus, die es auch unerfahrenen Fahrern ermöglicht, mit diesen Staplern ohne große Einweisung zu arbeiten. Besonderen Wert legte man auch auf ein optimales Handling in engen Räumen und auf Wirtschaftlichkeit sowohl bei der Anschaffung als auch im Betrieb.

Die Fahrgestelle der Drei-Räder sind mit weniger als 1 m schmal genug, um enge Gänge zu passieren. Und die niedrige Bauhöhe von nur 2015 mm (optional sind sogar 1965 mm möglich) – befähigt sie für den Einsatz in Drive-in-Regalen, Containern und allen anderen Arbeits-



Rapid Access: *Schneller Zugang zu allen wartungsrelevanten Teilen.*

bereichen mit niedrigen Deckenhöhen. Der E-Stapler kann innerhalb seiner eigenen Dimensionen wenden und die bedarfsgeregelte hydrostatische Servolenkung – angetrieben durch das hydraulische System – erlaubt präzises und müheloses Manövrieren. Der Betrieb läuft ruhig, leise und kontrolliert, wie man es von AC-Motoren erwartet – und natürlich

sind es eben diese Motoren, die sowohl die Beschleunigung als auch die Steigfähigkeit auf ein neues Niveau heben.

Der Fahrer wird durch das neue elektronische Kontrollsystem unterstützt: kontrolliertes Zurückrollen für sicheres Arbeiten auf Steigungen; volle Programmierbarkeit – einschließlich voreingestellter Betriebsarten und weitergehender feinerer Abstimmungen, um allen Fahrern mit ihren unterschiedlichen Anforderungen gerecht zu werden. Das Sicherheitssystem IPS (Integrated Presence System) umfasst einen Parkbremsenalarm, ein Sicherheitsgurt-Warnlicht und eine Sicherheitsverriegelung aller Hydraulik- und Fahrfunktionen für zusätzliche Sicherheit. Zusätzlich informiert ein übersichtliches Display sowohl den Fahrer als auch den Servicetechniker über anstehende Probleme.

Die effektivste Verbesserung in der Fehlerdiagnose bei der Datenanalyse und Pro-

## Schmuckes für den Stapler

## Gabelstapler-Anbaugeräte von Bartels



Zum Ausschütten: *Der Selbstkipper wird über eine feste Kante ausgelöst.*

Foto: Bartels

**ANBAUGERÄTE.** Die Firma Karl H. Bartels GmbH hat sich neben der Herstellung von Regalsystemen auf die Fertigung von Anbaugeräten für Gabelstapler spezialisiert. Kranarme, Staplerhaken, Arbeitsbühnen und mehr werden vom Zuschnitt bis zur Endmontage im eigenen Werk im holsteinischen Horst gefertigt. Rund 80 Prozent aller Aufträge sind dabei kundenspezifische Anfertigungen.

Der Einsatz von Anbaugeräten bietet sich überall da an, wo Spezialgeräte wie Krane oder Hebebühnen aus Kostengründen nicht wirtschaftlich einsetzbar sind. Anbaugeräte zeichnen sich durch geringe Anschaffungskosten, leichtes Handling und Langlebigkeit aus. Zudem sind sie sehr wartungsarm. Zu den Klassikern der Anbaugeräte